

Achtung!
Neue Bezirkseinteilung



Werther Umwelt-Kalender 2015



Blühflächen im Stadtgebiet sind eine Augenweide und Lebensraum für viele Insektenarten.

Verantwortungsvoll Umwelt gestalten und schützen.

Preisausschreiben



Finden Sie die fehlenden Buchstaben, in den Texten ersetzt durch das so genannte Umweltbäumchen, und bringen Sie sie in die richtige Reihenfolge.

„-----“

Schicken Sie die Lösung **bis zum 15. Februar 2015** an:

GEG

Am Reckenberg 4
33378 Rheda-Wiedenbrück

oder per E-Mail an:
loesung@geg-gt.de

Viel Spaß und viel Glück bei der Suche nach den fehlenden Buchstaben!

Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger, die in Borgholzhausen, Halle (Westf.), Steinhagen, Verl, Versmold und Werther (Westf.) wohnen. Die Ziehung der Gewinner findet nicht öffentlich statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unsere Preise



www.goki.eu



www.ulmer.de

1. Preis: Vogelpavillon „Barcelona“ von Menu
2. und 3. Preis: Wikingerschach von goki
4. bis 5. Preis: Shopper aus Recyclingleder von reisen-thel
6. bis 8. Preis: Buch „Mein Insektenhotel“ mit Bauanleitungen
9. bis 15. Preis: hochwertiges Frottee-Duschtuch
16. bis 20. Preis: je ein Tee- und Kaffeepaket von Trans-Fair

www.menu-design-shop.de



Kinderseite



Experimente mit Eis und Wasser



1. Der Eisberg im Wasserglas

Versuchsaufbau: Legt Eiswürfel in ein Glas mit kaltem Wasser.

Beobachtung: Schwimmen die Eiswürfel oben oder sinken sie zum Boden?

Ergebnis: _____

2. Der Eiswürfel mit Salzmütze

Versuchsaufbau: Legt zwei Eiswürfel auf einen Teller – nur einer bekommt eine Mütze aus Salz.

Beobachtung: Welcher Eiswürfel schmilzt schneller?

Ergebnis: _____



3. Wasser auf Klettertour

Versuchsaufbau: Gebt Wasser in ein Glas und markiert den oberen Wasserstand (z.B. mit Klebeband oder Edding). Stellt das offene Glas in das Gefrierfach. Wartet, bis das Wasser zu Eis gefroren ist.

Beobachtung: Wo befindet sich die obere Eiskante jetzt? Oberhalb oder unterhalb eurer Markierung?

Ergebnis: _____

Habt ihr die Experimente gemacht? Hier gibt's die Erklärungen:



1. Wenn die Eiswürfel schwimmen, dann beweist dies, dass Eis eine geringere Dichte als Wasser hat. Deshalb schwimmen auch große Eisberge im Meer, sie stehen nicht auf dem Meeresgrund.
2. Durch das Salz bekommt Wasser einen niedrigeren Gefrierpunkt. So taut das im Winter eingeseetzte Streusalz das Eis auf den Straßen auf, allerdings nur bei Temperaturen, die nicht unter -20 Grad liegen.
3. Die Eiskante reicht über die Markierung. Das Eis hat sich nach oben ausgedehnt. Wenn das im Winter in Löchern und Spalten auf der Straße passiert, entstehen Schlaglöcher: Das Eis lässt den Asphalt aufplatzen.

Januar 2015

Termine		1. KW	1 Do	2 Fr	3 Sa	Hi. 3 Könige	4 So	Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.	
<p> Schadstoffannahme 17.01.2015: 9.00-11.30 h Mühlenstraße (Parkplatz hinter dem Rathaus), 11.45-13.00 h Weststraße Am Hang (Schulbushaltestelle)</p> <p> Mobiler Recyclinghof in Werther am 06.01.2015: Annahme von Elektronik und Metallschrott (in geringen Mengen) von 10.00-12.00 und 15.00-18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)</p>			1 Do Neujahr					Grünkohlwanderung des TV Werther 04, 9.00 h ab Busbahnhof	
2. KW	5 Mo	6 Di	7 Mi	8 Do	9 Fr		10 Sa	11 So	Komposttonne
	15.00 h Kamingespräch im Haus Tiefenstr., Thema: Ausländer rein – wir brauchen qualifizierte Zuwanderer! 	Hi. 3 Könige Werther	Jeden Mittwoch von 15.00-18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther	Weihnachtsbaumhäckselaktion			Sternsinger (14.00-19.00 h), kath. Kirchengemeinde		
3. KW	12 Mo	13 Di	14 Mi	15 Do	16 Fr		17 Sa	18 So	Restmülltonne
		BUND-Treffen, 19.30 h Treffpunkt bei Matthias Landwehr erfragen, Telefon: 0173/7207146		AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 2					
4. KW	19 Mo	20 Di	21 Mi	22 Do	23 Fr		24 Sa	25 So	Papierabfuhr
				16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek					
5. KW	26 Mo	27 Di	28 Mi	29 Do	30 Fr		31 Sa		Gelber Sack
							Weihnachtsbaumhäckselaktion: Abgeschmückte Bäume können bis zum 08.01.2015 zu den Kinderspielplätzen gebracht werden. Infos unter Tel. 705-65		



Ravensberger Straße 2
33824 Werther
Telefon: 05203 91709-0
www.vb-halle.de

Wir sind für Werther.



**Volksbank
Werther**

Zweigniederlassung der Volksbank Halle/Westf. eG

Habicht

Vogel des Jahres 2015



Foto: Manfred Delpho

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) kürt den Habicht zum Vogel des Jahres 2015. Er ist als Greifvogel auf Beute angewiesen, die er meistens im Flug ergreift. Er sieht aus wie eine größere

Ausgabe des Sperbers. Habichtmännchen wiegen etwa die Hälfte der Weibchen, wobei sehr schwere Tiere mit einem Gewicht von über zwei Kilogramm nord- oder osteuropäische Zugvögel sind. Junge Habichte sind rostfarben gefärbt. Falkner sprechen deswegen auch vom Rothabicht. Im Flug sind der lange, am Ende abgerundete Schwanz und die rundlichen Flügel charakteristisch.

Obwohl der Habicht streng geschützt ist, sind illegale Verfolgung und verunglückte Tiere beim rasanten, tiefen Jagdflug durch Straßenverkehr und an Scheiben immer noch die Hauptursache für Bestandsrückgänge. Seit einiger Zeit werden auch tote Habichte unter Windkraftanlagen gefunden. Die Ursache dafür liegt in der Fehleinschätzung der Rotorgeschwindigkeit. Habichte gehören zu den wenigen Greifvögeln, die auch Rabenvögel wie Elstern, Eichelhäher, Dohänen und Rabenkrähen erbeuten bzw. durch ihre häufige Anwesenheit auch vergrämen. Da Habichtweibchen auch schwere Beute bis Hühnergröße jagen, hat diese Art in manchen Gegenden auch den Beinamen „Hühnerhabicht“ bekommen. Als wichtiges Glied im Ökosystem unserer Kulturlandschaft muss der Habicht geschützt und sein Lebensraum erhalten werden.

Der Habicht steht genau wie der Mensch am oberen Ende einer Nahrungskette. Schwindende Habichtbestände sind ein sicheres Anzeichen für deutliche Fehlentwicklungen in der Landschaft. Wer also etwas für den Habicht und damit für den gesamten Lebensraum tun möchte, der sollte auf chemische Pflanzenschutzmittel, übermäßige Düngung, Baum- und Strauchentfernung, Gewässerverschmutzung und Monokulturen verzichten.

Hühner vor dem Habicht schützen

- Im Auslauf Steinhügel anlegen, in denen Herzgespann gepflanzt wird
- Bitterstoffe machen die Pflanze für die Hühner ungenießbar
- Wird bis zu 1,50 Meter hoch, bietet Fluchtmöglichkeit für die Hühner
- Habichte erkunden Jagdmöglichkeiten sehr genau: Wenn eine potenzielle Beute viele Flucht- und Versteckmöglichkeiten hat, lohnt sich die anstrengende Jagd nicht.

Weitere Informationen zum Habicht - Vogel des Jahres 2015 - erhalten Sie unter www.nabu.de

Februar 2015

Termine

 **Mobiler Recyclinghof:**
Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen)
In Werther am 03.02.2015 von 10.00–12.00 und 15.00–18.00 h
an der Gartenstraße (Containerstandort)
In Theenhausen am 19.02.2015 von 15.00–18.00 h am Buswendeplatz
In Häger am 24.02.2015 von 15.00–18.00 h am Leinenbrink

Sperrmüll können Sie im Einwohnerservice, Zimmer 6 im Erdgeschoss des Rathauses oder im Internet unter www.stadt-werther.de anmelden. Die Sperrmüllabfuhr ist kostenpflichtig!

Melden Sie sich schon jetzt zur Frühjahrshäkselaktion an.
Telefon: 705-65 oder unter www.stadt-werther.de

5. KW

1 So

Februarwanderung
des TV Werther, 9.00 h
ab Busbahnhof

Die Behältnisse
müssen am
Abholtag
ab 6.00 h
bereitstehen.

6. KW

2 Mo

3 Di

4 Mi

5 Do

6 Fr

7 Sa

8 So

 15.00 h Kamingsgespräch
im Haus Tiefenstraße,
Thema: Wann darf ich...
endlich gehen? Sterbe-
begleitung „ja“, Sterbe-
begleitung „nein“
    Werther

Jeden Mittwoch von
15.00–18.00 h: Eine-Welt-Laden
im Lesecafé, Haus Werther

16.30 h Schlossgeschichten,
Stadtbibliothek

Komposttonne



7. KW

9 Mo

10 Di

11 Mi

12 Do

13 Fr

14 Sa

15 So









BUND-Treffen, 19.30 h
Treffpunkt bei Matthias Landwehr
erfragen, Tel.: 0173/7207146

AWO Kleiderstube, jeden
Dienstag und Donnerstag von
15.00-17.30 h, Engerstraße 2

Restmülltonne



Papierabfuhr



8. KW

16 Mo

17 Di

18 Mi

19 Do

20 Fr

21 Sa

22 So





 Theenhausen
16.30 h Schlossgeschichten,
Stadtbibliothek



Gelber Sack



9. KW

23 Mo

24 Di

25 Mi

26 Do

27 Fr

28 Sa







  Häger

Winterfest des MGV „Lieder-
wald“ Theenhausen-Suttorf,
19.30 h im Auerhahn,
Küingdorf



Winter ade?
Garten olé!



TÖNSMEIER
Wir holen das Beste raus!

(Online-)Kaufrausch

Kleiderberge und regionale Recycling-Möglichkeiten



Foto: fotolia

Befragt man Männer über das Konsumverhalten von Frauen, hört man viele typische Klischees: „Frauen geben mehr Geld aus, sie können sich nicht entscheiden, sie haben einen Schuhtick, Shoppen ist ihr liebstes Freizeitvergnügen...“

Aber stimmt das auch so? Erhebungen des Statistischen Bundesamtes belegen, dass deutsche Privathaushalte im Jahr durchschnittlich doppelt so viel Geld für Damenbekleidung ausgeben wie für Herrenbekleidung. Ähnliches gilt für den Schuhkauf. Als Motiv für das Shoppen gibt etwa ein Drittel der Frauen an, dies zur Belohnung zu tun und um sich „gut zu fühlen“. Bei Männern sind Lust- und Frustkäufe kaum weniger verbreitet, sie kaufen jedoch eher technische Dinge, große und kleine, bis hin zum DVD-Player oder Flachbildschirm. Auch spielt der Konsum von Sportartikeln bei ihnen eine größere Rolle.

Eine repräsentative Befragung zum Freizeitverhalten der Deutschen relativiert ebenfalls die vermeintliche Shopping-Lust der Frauen: Shoppen steht nur bei 15 Prozent der Frauen und 8 Prozent der Männer hoch im Kurs. So lassen sich also durchaus geschlechtsspezifische Verhaltensweisen feststellen. Diese sollten aber als das verstanden werden, was sie sind: statistische Durchschnittswerte, die längst nicht auf jedefrau und jedermann zutreffen.

Teleshopping-Sender, Rabatt- und Werbeaktionen und der Online-Handel fördern die Lust am Einkauf, der heute rund um die Uhr möglich ist. Die Schnelllebigkeit von Trends trägt dazu bei, dass sich das Tempo des Umsatzes gewaltig erhöht hat. Die Folge: oftmals volle Kleiderschränke, Fehlkäufe, zu kleine oder zu große Textilien, die entsorgt werden wollen. In Deutschland fallen jährlich rund 750.000 Tonnen Altkleidung an, durchschnittlich zwölf Kilogramm pro Person. Da stellt sich die Frage: Wohin mit den überschüssigen Sachen?

Die regionale Secondhand-Vermarktung ist eine gute Möglichkeit, nicht mehr benötigte Kleidung dem Warenkreislauf wieder zuzuführen. Im Kreis Gütersloh werden von etlichen Einrichtungen Secondhandbasare organisiert. Auch gibt es in vielen Orten Kleiderkammern und Secondhandläden karitativer Einrichtungen, die gern gut erhaltene Kleiderspenden entgegennehmen. Gleiches gilt für Oxfam, eine international tätige Entwicklungshilfeorganisation. Wer solche Möglichkeiten der Entsorgung nutzt, kann sicher sein, etwas für einen guten Zweck zu tun und gleichzeitig ökologisch nachhaltig zu handeln.

**Secondhandbasare
„Von Frau zu Frau“:**
in Halle, Vermold und
Werther, Frühjahr und Herbst
Halle (Westf.):
05201/183181
Vermold:
05423/930207
Werther: 05203/70562

**Rubens-Frauenfloh-
markt für große Größen**
in Werther, zweimal im Jahr
05203/70562

**Kleiderkammer
des DRK Halle (Westf.),**
Bismarckstr. 1
05201/81540

„Der Laden“
Steinhagen, Am Markt 19
Do, 15-18 Uhr
05204/920 820

AWO Kleiderstube
Werther (Westf.), Engerstr. 25,
05203/884020

Oxfam-Shop
Königstr. 16
33330 Gütersloh
05241/2101700

März 2015

Termine

 **Mobiler Recyclinghof in Werther am 03.03.2015**
Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen) von 10.00-12.00 und 15.00-18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)

 **Melden Sie sich jetzt zur Frühjahrshäckselaktion 2015 an.**
Telefon: 705-65 oder unter www.stadtwerther.de - Rathaus online

Öffnungszeiten Entsorgungspunkt Nord:
Mo.-Fr. 8.00-16.30 h
sowie jeden Samstag von 9.00-13.00 h

Haben Sie Ihre Stadt schon bei Facebook gefunden?
Schauen Sie doch mal nach.
Dort finden Sie auch die aktuellen Veranstaltungen.

9. KW

1 So

Märzwanderung des TV
Werther, 9.00 h
ab Busbahnhof

Die Behältnisse
müssen am
Abholtag
ab 6.00 h
bereitstehen.

10. KW

2 Mo

3 Di

4 Mi

5 Do

6 Fr

7 Sa

8 So

  15.00 h Kamingespräch im Haus Tiefenstr., Thema: Soziale Gerechtigkeit - wachsende Ungleichheit?
 

  
    Werther

Jeden Mittwoch von 15.00-18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther

16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek

 Werther | Häger

Internationaler Frauentag

Komposttonne



11. KW

9 Mo

10 Di

11 Mi

12 Do

13 Fr

14 Sa

15 So



BUND-Treffen, 19.30 h
Treffpunkt bei Matthias Landwehr
erfragen, Tel.: 0173/7207146



AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 2

 Werther

Restmülltonne



Papierabfuhr



12. KW

16 Mo

17 Di

18 Mi

19 Do

20 Fr

21 Sa

22 So



16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek



Müllsammelaktion
 Werther | Häger

Frühlingserwachen
Werther

Gelber Sack



13. KW

23 Mo

24 Di

25 Mi

26 Do

27 Fr

28 Sa

29 So



 Werther | Theenhausen

v.chamier + mauth



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
STRASSEN- UND TIEFBAU

 Ihr Experte für
Garten & Landschaft

33824 Werther
Telefon (0 52 03) 97 41 - 0
www.gartenbau-mauth.de

Gartengestaltung

Zaunbau - Pergolen

Pflasterarbeiten

Natursteinarbeiten

Teichanlagen

Regenrückhaltung

Kanalanschlüsse

Bauausschachtungen

Türen auf am 1. Mai im Entsorgungszentrum



Das Entsorgungszentrum öffnet seine Türen für Besucher.

Die Müllwagen, die im Kreis Gütersloh den Restabfall einsammeln, haben ein gemeinsames Ziel: Das Entsorgungszentrum Ecowest in Ennigerloh. Wer wissen möchte, was dort mit seinen Abfällen passiert, und was man daraus noch machen kann, ist herzlich eingeladen zum Tag der offenen Tür am 1. Mai.

Die Ecowest, eine gemeinsame Tochter der AWG (Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH) und der GEG (Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH), betreibt in Ennigerloh eine Anlage zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen. Das Material: Ihr Restmüll aus der grauen Tonne. Die Anlage, seit 2002 in Betrieb, wurde durch umfangreiche Umbaumaßnahmen in 2013 fit gemacht für die Zukunft. Bilanz: mehr Wertstoffe, weniger Energieaufwand.

Am Tag der offenen Tür führen Sie fachkundige Mitarbeiter durch die Anlagen, erklären und zeigen den Weg des Abfalls. Im Doppeldecker-

bus können Sie das Gelände erkunden, ein Quiz lockt mit tollen Preisen. Zur Stärkung stehen gegen Wertmarken Getränke, Brat- und Currywurst, belegte Brötchen und ein Kuchenbuffet bereit. Für die kleinen Gäste gibt es unter anderem eine Hüpfburg und ein Bungee-Trampolin. Dazu steigen Aktionen auf der Bühne, moderiert von RadioWAF, zu empfangen auch über RadioGütersloh.



Ein Doppeldeckerbus lädt zur Fahrt über das Gelände ein. Für Kinder gibt's zwei spezielle Führungen.

**Tag der offenen Tür
am 1. Mai 2015 im
Entsorgungszentrum
Ecowest
Westring 10
59320 Ennigerloh
10 bis 17 Uhr**

ab 10.30 Uhr
halbstündlich Führungen

13 und 15 Uhr
Führungen für Kinder

16.45 Uhr öffentliche
Ziehung der Gewinner
des „Entsorgungsquiz“


Die GEG lädt Sie ein!

**Coupon
für eine Wertmarke
(50 Cent)**

Gültig am Tag der offenen Tür
im Entsorgungszentrum Ecowest,
1. Mai 2015, 10 bis 17 Uhr.

April 2015

14. KW	30 Mo	31 Di	1 Mi	2 Do	3 Fr	4 Sa	5 So	Die Behälter müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.
	 		Jeden Mittwoch von 15.00-18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther		Karfreitag		Ostersonntag	
15. KW	6 Mo	7 Di	8 Mi	9 Do	10 Fr	11 Sa	12 So	Komposttonne
	Ostermontag 		 AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 2	 			Aprilwanderung des TV Werther, 9.00 h ab Busbahnhof	
16. KW	13 Mo	14 Di	15 Mi	16 Do	17 Fr	18 Sa	19 So	Restmülltonne
	 15.00 h Kamingespräch im Haus Tiefenstraße, Thema: Sind wir in unserem Zuhause noch sicher?			16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek			Konfirmation Pastorin Beier, Werther Volksradtour in Werther	
17. KW	20 Mo	21 Di	22 Mi	23 Do	24 Fr	25 Sa	26 So	Papierabfuhr Gelber Sack
							Konfirmation Pastor Hanke, Werther	
18. KW	27 Mo	28 Di	29 Mi	30 Do	Termine			
	 	 		16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek	Schadstoffaufnahme 11.04.2015: 9.00-11.30 h Mühlenstraße (Parkplatz hinter dem Rathaus), 11.45-13.00 h Weststraße Am Hang (Schulbushaltestelle), 13.15-14.00 h Häger (Parkplatz Leinenbrink), 14.15-15.00 h Theenhausen (Buswendeplatz)			Mobiler Recyclinghof in Werther am 07.04.2015 Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen) von 10.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)

Sparkasse. Gut für die Region.

Wir beraten Sie gerne - auch außerhalb der Geschäftszeiten.
Terminvereinbarung genügt.

Filiale Werther, Ravensberger Str. 30,
Tel.: 9727-0, Fax: 9727-35, E-Mail: werther@kskhalle.de

 **Kreissparkasse
Halle (Westf.)**

Tüte unsere Welt nicht ein!

Wenn Sie bei Ihrem nächsten Einkauf wieder eine Plastiktüte verlangen, dann denken Sie doch einmal darüber nach, dass diese Tüte vielleicht ebenso lange lebt wie Sie. Diese Plastiktüte wird Teil des riesigen Müllberges den jeder von uns produziert. Der Plastikmüll ist ein globales Problem, das bis in die entlegensten Winkel der Welt reicht.

Unser Lebensstil und die durch uns erzeugten Müllmengen haben sich in den vergangenen 100 Jahren grundlegend verändert. Im Jahr 1900 gab es kaum Verpackungen und die meisten Dinge sollten möglichst lange halten. Heute wird alles einzeln verpackt. Einweg-Verpackungen werden nur für kurze Zeit benutzt, aber verbleiben meist für Jahrzehnte in unserer Umwelt.

Plastik ist ein Material, das auf Erdölbasis hergestellt wird und von Mikroorganismen nicht abgebaut werden kann. Jede kleinste Menge Plastik, die jemals hergestellt worden ist, existiert nach wie vor. Ausgenommen die kleinen Mengen, die eingäschert worden sind und somit zu giftigen Luft und zu Partikelemission wurden.



Plastik ist überall: In den Weltmeeren findet man inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton und selbst in unserem Blut ist Plastik nachweisbar! Die Menge an Kunststoffen, die wir seit Beginn des Plastikzeitalters produziert haben, reicht aus, um unseren gesamten Erdball sechs Mal in Plastikfolie einzupacken.

Vermeiden wir unnötige Plastikverpackungen und vermindern wir den Konsum von Einweg-Plastikprodukten, so senken wir das Risiko, dass diese Stoffe in unsere Umwelt eingetragen werden. Erdöl ist viel zu kostbar, um daraus Wegwerfware herzustellen.

Lassen Sie daher bei Ihrem nächsten Einkauf die Plastiktüte einfach links liegen und nutzen Sie stattdessen Ihren Einkaufskorb, einen Leinenbeutel oder Ihre Mehrwegtüte.

Weitere wissenswerte Informationen zu diesem und anderen Umweltthemen erhalten Sie unter www.bund.net.

Wer sich für plastikfreies Einkaufen interessiert kann unter der Internetadresse www.plastikfreies-bielefeld.de wertvolle Tipps erhalten.

Stefanie Rayyan

Informationen und Tipps

In unserer Ortsgruppe können Sie zur Erhaltung unserer Umwelt in verschiedenen Arbeitskreisen mitarbeiten und neue Projekte initiieren.

Die monatlichen Treffen finden jeden 2. Dienstag um 19.30 Uhr statt (außer in den Ferien). Der jeweilige Treffpunkt kann unter Telefon 0173/7207146 erfragt werden.

Weitere Infos unter: www.bund-gt.de



Mai 2015

Termine				18. KW	1 Fr	2 Sa	3 So	Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.
R Mobiler Recyclinghof: Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen) In Werther am 05.05.2015 von 10.00-12.00 und 15.00-18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort) In Theenhausen am 21.05.2015 von 15.00-18.00 h am Buswendeplatz In Häger am 26.05.2014 von 15.00-18.00 h am Leinenbrink				Hundekottüten erhalten Sie kostenlos im Rathaus, Zimmer 6 im Erdgeschoss sowie an der Information.		Tag der Arbeit Mai-Singen im Stadtpark Werther, 11 h, MGV „Liedertafel“		
19. KW	4 Mo	5 Di	6 Mi	7 Do	8 Fr	9 Sa	10 So	Komposttonne
	14.00 h Haus Tiefenstraße, Thema: Tipps für den grünen Daumen - Besichtigung Gartencenter Brockmeyer	R Werther	Jeden Mittwoch von 15.00-18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther				Konfirmation Pastor Splitter, Werther	
20. KW	11 Mo	12 Di	13 Mi	14 Do	15 Fr	16 Sa	17 So	Restmülltonne
		 BUND-Treffen, 19.30 h Treffpunkt bei Matthias Landwehr erfragen, Tel.: 0173/7207146		Christi Himmelfahrt			Erstkommunion	
21. KW	18 Mo	19 Di	20 Mi	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	Papierabfuhr
				 R Theenhausen			Pfingstsonntag	
22. KW	25 Mo	26 Di	27 Mi	28 Do	29 Fr	30 Sa	31 So	Gelber Sack
	Pfingstmontag R Häger	 						



Walter Tappe

Engerstr. 107
33824 Werther
Tel. 0 52 03/57 87

E-Mail: tappe-werther@t-online.de

Ihr Experte für
Garten & Landschaft



So schaffen Sie eine größere Artenvielfalt in Ihrem Garten



Eine städtische Blühfläche in Werther: Hingucker und Insektenparadies.

Foto: Werner Schröder

Intakte Ökosysteme sind für uns Menschen von Bedeutung: Zum Beispiel spielen Insekten als Bestäuber unserer Nutzpflanzen eine große Rolle und sind von unschätzbarem Wert. Durch eine veränderte Pflege in der Landschaft oder in Gärten schaffen Sie mehr Lebensraum für Wildbienen, Heuschrecken und Schmetterlinge.

Hauptursache für die Verringerung der Tier- und Pflanzenvielfalt in unserer Landschaft ist neben dem Flächenverbrauch der Einsatz von Spritzmitteln

wie Insektizide und Fungizide sowie die Intensivierung der Landnutzung. Das verbliebene Grünland wird immer intensiver genutzt. Die Nutztierhaltung findet überwiegend im Stall statt. Straßenbanketten und Wegränder an Straßen, landwirtschaftlichen Flächen und an Wirtschaftswegen werden gemulcht und das Schnittgut erstickt aufkeimende Blütenpflanzen und fördert nährstoffliebende Pflanzen wie Brennnessel, Diestel oder Ampfer.

Aufgrund der negativen Entwicklung in der Normallandschaft kommt kommunalen Grünflächen und privaten Gärten im Siedlungsbereich eine immer größere Bedeutung für die Erhaltung der Artenvielfalt zu. Die Anlage von sogenannten Blühflächen im Stadtgebiet bietet Insekten Nahrung und stützt die Nahrungskette. Viele Menschen erfreuen sich an den bunten Flächen, anstelle von kurz geschnittenem Einheitsgrün. Auf dem Stadtgebiet in Werther laufen seit drei Jahren Versuche mit Blühflächen, die mehr Bunt in die Stadt bringen und die Artenvielfalt unterstützen.

Die Anlage einer Blumenwiese im eigenen Garten, der Aufbau eines Steinhauens, der Bau einer Steinmauer, die Anlage einer noch so kleinen Wasserstelle oder der „Mut zur Lücke“, kleine unbewachsene Flächen mit offenem Erdboden zu schaffen und insgesamt eine extensivierte Pflege beschert Ihnen wunderbare Naturbeobachtungen im eigenen Garten.

Vielleicht versuchen Sie es einmal und lassen in diesem Jahr einen Teil Ihrer Rasenfläche auswachsen. Ein zweimaliges Schneiden reicht völlig aus. Das Schnittgut muss anschließend allerdings abgeharkt und entsorgt werden, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen und so die Artenvielfalt zu fördern.

Informationen und Tipps

Wie lege ich eine Blühfläche in meinem Garten an?

Welche Einsatz ist geeignet?

Wie oft muss ich die Fläche mähen?

Der Umweltbeauftragte der Stadt Werther, Werner Schröder, berät Sie gerne und gibt Ihnen Tipps, wie Sie den Artenreichtum in Ihrem Garten erhöhen.

Telefon 705-48
Zimmer 28 im Rathaus

Juni 2015

23. KW	1 Mo	2 Di	3 Mi	4 Do	5 Fr	6 Sa	7 So	Die Behälter müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.	
		Werther		Fronleichnam			Juniwanderung TV Werther, 9.00 h ab Busbahnhof Werther feiert		
24. KW	8 Mo	9 Di	10 Mi	11 Do	12 Fr	13 Sa	14 So	Komposttonne	
		 BUND-Treffen, 19.30 h Treffpunkt bei Matthias Landwehr erfragen, Tel.: 0173/7207146	Jeden Mittwoch von 15.00-18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther	AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 2		10 Jahre Fam.o.S. 14.00-18.00 h, Engerstraße 2	Sommerfest der Ev. Stifung Ummeln		
25. KW	15 Mo	16 Di	17 Mi	18 Do	19 Fr	20 Sa	21 So	Restmülltonne	
26. KW	22 Mo	23 Di	24 Mi	25 Do	26 Fr	27 Sa	28 So	Papierabfuhr	
 		 						Gelber Sack	
27. KW	29 Mo	30 Di	Termine						
			Mobiler Recyclinghof in Werther am 02.06.2015 Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen) von 10.00-12.00 und 15.00-18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)					Öffnungszeiten Entsorgungspunkt Nord: Mo.-Fr. 8.00-16.30 h sowie jeden Samstag von 9.00-13.00 h	Besuchen Sie uns im Internet unter www.stadt-werther.de Dort finden Sie alle aktuellen Veranstaltungen und Informationen rund um Werther.

Mehr als nur ein Hofladen

Laden und Hof:

Theenhausener Straße 3 · 33824 Werther
Telefon: (0 52 03) 50 94

Lieferservice Biohof-Mobil:
Telefon: (0 52 04) 98 01 55
info@biohof-mobil.de

Meyer zu Theenhausen

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10 – 18 Uhr
Sa 9 – 13 Uhr

Bioland

Schauen Sie doch mal rein: biohof@meyertzutheenhausen.de

Stadtbibliothek Werther (Westf.)



Seit über 20 Jahren befindet sich die Stadtbibliothek in den Räumen der Bürgerbegegnungsstätte HAUS WERTHER und hat sich zu einem Treffpunkt und Informationszentrum entwickelt. Als Familienbibliothek ist sie nah am Leben und den Bedürfnissen aller Altersgruppen vom Baby bis zu den Senioren in Werther.

Lesen ist Kino im Kopf! Mehr als 5.000 Kinder- und Jugendbücher, ca. 3.500 Sachbücher für Erwachsene und ca. 3.000 Romane laden Sie dazu ein, sich zu informieren und in eine andere Welt einzutauchen. Besonders für Kinder sind Bücher wichtig: Mit ihnen können sie Spaß haben, Wissen erweitern, träumen, die Welt um sich herum besser verstehen.

Nicht nur Bücher gehören dazu, sondern auch Hörbücher für Kinder und Erwachsene, Musik-CDs von Rock & Pop bis Klassik, über 500 Filme auf DVDs sowie Konsolenspiele. Auch die zahlreichen Hefte unserer Zeitschriftenabonnements oder über 200 Spiele für alle Altersstufen warten darauf, ausgeliehen zu werden.

Neu seit 2014 ist die Möglichkeit der Ausleihe von e-Medien. Zusammen mit anderen Bibliotheken aus OWL bieten wir auf der Seite www.onleihe.de/ebook-owl aktuelle Titel zum befristeten Download an.

Veranstaltungen:

Im Kinderprogramm **„Schlossgeschichten“** können Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter das Vorlesen genießen und beim anschließenden Basteln die gehörten Geschichten umsetzen. Die ganz kleinen Zuhörer zwischen zwei und drei Jahren sind gemeinsam mit einem Erwachsenen zu den **„Schoßgeschichten“** eingeladen.

Die Veranstaltungsreihe **„Werther Leseherbst“** stellen wir gemeinsam mit der Buchhandlung „Lesezeichen“ zusammen. Ab September erhalten Sie das Programm zu den verschiedenen Lesungen und Vorträgen in der Stadtbibliothek und in der Buchhandlung.

Jeden Mittwoch finden Sie im **Lesecafé** ein besonderes Angebot: Der **EINE-WELT-Kreis Halle-Werther** stellt unter dem Motto „fair genießen“ Kaffee und Tee vor und bietet weitere interessante Produkte aus dem fairen Handel an.

Unsere Adresse:
Schlossstraße 36
33824 Werther (Westf.)
Telefon: 05203/884501
Telefax: 05203/881024
E-Mail:
stadtbibliothek@stadt-werther.de

Onlinekatalog: www.bibliothek-in-owl.de
Onleihe: www.onleihe.de/ebook-owl
Homepage: www.stadt-werther.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 10-12 u. 15-18 h
Mittwoch: 15-20 h
Donnerstag: 10-12 u. 15-18 h
Freitag: 10-12 u. 15-18 h

Sie finden uns auch im Rahmen des Landesprojektes Lernort 2.0 auf Facebook:
www.facebook.com/buecherschubsen

Juli 2015

Termine		27. KW	1 Mi	2 Do	3 Fr	4 Sa	5 So	Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.
Mobiler Recyclinghof in Werther am 07.07.2015 Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen) von 10.00-12.00 h und 15.00-18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)							Frühwanderung TV Werther, 7.00 h ab Busbahnhof	
28. KW	6 Mo	7 Di	8 Mi	9 Do	10 Fr	11 Sa	12 So	Komposttonne
		Werther BUND-Treffen, 19.30 h Treffpunkt bei Matthias Landwehr erfragen, Tel.: 0173/7207146	In den Sommerferien ist der Eine-Welt-Laden geschlossen.					
29. KW	13 Mo	14 Di	15 Mi	16 Do	17 Fr	18 Sa	19 So	Restmülltonne
30. KW	20 Mo	21 Di	22 Mi	23 Do	24 Fr	25 Sa	26 So	Papierabfuhr
	 	 		AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 2				Gelber Sack
31. KW	27 Mo	28 Di	29 Mi	30 Do	31 Fr			



Ravensberger Straße 2
33824 Werther
Telefon: 05203 91709-0
www.vb-halle.de

Wir sind für Werther.



**Volksbank
Werther**

Zweigniederlassung der Volksbank Halle/Westf. eG

Wasserhärte kennen – und sparen



Bild: fotolia

Weich, mittel, hart - so lauten die drei Kategorien der Wasserhärte, in die das deutsche Leitungswasser eingeteilt wird. Die Bezeichnung bezieht sich im Wesentlichen auf die Calcium- und Magnesiumverbindungen, die im Wasser enthalten sind. Je mehr dieser Mineralien im Wasser sind, desto härter ist das Wasser.

Regenwasser ist sehr weiches Wasser. Wenn es auf die Erde tropft, löst es beim Durchsickern des Bodens auf seinem Weg zum Grundwasserleiter Mineralien aus dem Bodenkörper und wird so „härter“. Deshalb hängt der Härtegrad stark von der geologischen Beschaf-

fenheit des Untergrunds einer Region ab, aus der das Wasser gewonnen wird. Weiches Wasser gibt es in Regionen mit Granit- oder Basaltgesteinen. Hartes Wasser kommt in Regionen vor, in denen Sand- und Kalkgesteine dominieren – so wie in Werther (Westf.).

Da in hartem Wasser mehr Mineralien enthalten sind, ist davon auszugehen, dass es aus physiologischer Sicht gesünder ist. Es schmeckt intensiver als weiches Wasser. Umgekehrt macht sich die Wasserhärte bei Kaffee oder Tee bemerkbar. Bei hartem Wasser kann sich das Aroma nicht vollständig entfalten.

Der Härtegrad des Wassers ist wichtig für die Bestimmung der richtigen Waschmittelmenge, denn:

- Weiches Wasser ist günstig für alle Anwendungen, bei denen das Wasser erhitzt wird, z. B. zum Waschen.
- Hartes Wasser führt zur Verkalkung von Haushaltsgeräten und erhöht den Verbrauch von Spül- und Waschmitteln.

Seife schäumt in hartem Wasser schlechter, die waschaktiven Substanzen werden z. T. ausgefällt. Deshalb enthalten alle Waschmittel Wasserenthärter, die Calcium und Magnesium binden. Das Waschmittel kann seine Wirkung entfalten und Kalkablagerungen werden vermieden. Also gilt: Je niedriger die Wasserhärte, desto weniger Waschmittel bzw. Wasserenthärter sind nötig.

Das vom Wasserwerk Werther (Westf.) gelieferte Wasser entspricht dem Härtebereich hart III. Um bei der nächsten Wäsche passend zu Dosieren, überprüfen Sie die Dosierempfehlung auf der Waschmittelverpackung.

Nachhaltig waschen:

- Wäsche sortieren (schwach und stark verschmutzt)
- richtige Fleckenbehandlung
- richtiges Beladen der Waschmaschine
- Waschmittel nach Verschmutzungsgrad und Wasserhärtebereich dosieren
- geeignetes Waschprogramm wählen

Übrigens: Die Kalk- oder Kesselsteinbildung kann verhindert werden, wenn die Temperatur in der Waschmaschine bzw. im Geschirrspüler 60° C nicht übersteigt. Für den Wascherfolg reicht diese Temperatur oft aus.

August 2015

Termine						31. KW	1 Sa	2 So	Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.
♻️ Mobiler Recyclinghof: Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen) In Werther am 04.08.2015 von 10.00-12.00 und 15.00-18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort) In Häger am 25.08.2015 von 15.00-18.00 h am Leinenbrink In Theenhausen am 27.08.2015 von 15.00-18.00 h am Buswendeplatz						24-Stunden-Schwimmen		24-Stunden-Schwimmen Augustwanderung des TV Werther, 9.00 h ab Busbahnhof	
32. KW	3 Mo	4 Di	5 Mi	6 Do	7 Fr	8 Sa	9 So	Komposttonne 	
 	    Werther		AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 2	 					
33. KW	10 Mo	11 Di	12 Mi	13 Do	14 Fr	15 Sa	16 So	Restmülltonne  Papierabfuhr 	
	 BUND-Treffen, 19.30 h Treffpunkt bei Matthias Landwehr erfragen, Tel.: 0173/7207146	 	  		OPUS-ARTE-OPERA Opersommer Der Schlosshof wird zur Opernbühne und der Schlosspark lädt zum Picknicken ein. Ein traumhaftes Ambiente entführt Sie in eine andere Zeit. Infos unter Telefon 705-22				
34. KW	17 Mo	18 Di	19 Mi	20 Do	21 Fr	22 Sa	23 So	Gelber Sack 	
   	     	Jeden Mittwoch von 15.00-18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther		   					
35. KW	24 Mo	25 Di	26 Mi	27 Do	28 Fr	29 Sa	30 So		
  	       Häger	 	    Theenhausen						

v.chamier + mauth



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
STRASSEN- UND TIEFBAU

 Ihr Experte für
Garten & Landschaft

33824 Werther
Telefon (0 52 03) 97 41 - 0
www.gartenbau-mauth.de

Gartengestaltung

Zaunbau - Pergolen

Pflasterarbeiten

Natursteinarbeiten

Teichanlagen

Regenrückhaltung

Kanalanschlüsse

Bauausschachtungen

„Der KLIMA-Stamm-TISCH – ein Bürgerforum für eine klimagerechte Zukunft“



Prima Klima für Werther: Mitglieder des KLIMA-Stamm-TISCH Werther

Foto: Christiane Gerner

Bürgerinnen und Bürger, Handel, Gewerbe, Industrie, Politik und Verwaltung haben 2013 ein „Integriertes Klimaschutzkonzept“ erarbeitet. Der Rat der Stadt hat im März 2014 das Konzept grundsätzlich begrüßt und empfohlen, die Beschlussfassung und die Umsetzung des Konzeptes dem neuen Rat nach der Kommunalwahl ab Herbst 2014 zu überlassen. Die Bearbeitung findet im neu gebildeten „Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur“ statt.

Die drei Teile des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes für Werther“ enthalten eine CO₂-Bilanz für das Jahr 2011, die Darstellung der möglichen Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen und eine Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen. Das zentrale Leitziel zur CO₂-Minderung in Werther lautet:

„Die örtlichen CO₂-Emissionen werden bis 2022 um 30 Prozent gegenüber 2011 gesenkt, bis 2030 um 35 Prozent; bis 2050 wird CO₂-Neutralität für Werther angestrebt.“

Dieses sehr ambitionierte Ziel zum Klimaschutz kann nur gelingen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger daran engagiert mitwirken.

Dazu hat sich im April 2014 der „KLIMA-Stamm-TISCH“ gegründet. Hier haben Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden, die sich bei den monatlichen Treffen mit Teilbereichen des Konzeptes befassen und in der eigenen Praxis testen. Wer dazukommen möchte, ist herzlich willkommen, denn nur mit einer starken Beteiligung der Bürgerschaft hat der Klimaschutz eine Zukunft!

Der KLIMA-Stamm-TISCH trifft sich jeden ersten Montag im Monat ab 19.30 Uhr im Gasthof Obermann im Herzen von Werther. Wer dazu kommen möchte, ist herzlich willkommen.

Kontaktadressen:
Hanns Lindemann Telefon: 05203 - 88 15 95 Mail: Hanns.Lindemann@bitel.net und
Werner Glenewinkel Telefon: 05203 - 88 34 54 Mail: werner.glenewinkel@t-online.de

Das Klimaschutzkonzept finden Sie auf der Homepage der Stadt Werther (Westf.) unter www.stadt-werther.de.

September 2015

36. KW	31 Mo	1 Di	2 Mi	3 Do	4 Fr	5 Sa	6 So	Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.	
		 Werther	Jeden Mittwoch von 15.00-18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther	16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek			Septemberwanderung TV Werther, 9.00 h ab Busbahnhof		
37. KW	7 Mo	8 Di	9 Mi	10 Do	11 Fr	12 Sa	13 So	Komposttonne 	
		 BUND-Treffen, 19.30 h Treffpunkt bei Matthias Landwehr erfragen, Tel.: 0173/7207146							
38. KW	14 Mo	15 Di	16 Mi	17 Do	18 Fr	19 Sa	20 So	Restmülltonne 	
 		 		16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek	 		Weltkindertag in Werther	Papierabfuhr 	
39. KW	21 Mo	22 Di	23 Mi	24 Do	25 Fr	26 Sa	27 So	Gelber Sack 	
						12. Bockstiegel-Lauf			
40. KW	28 Mo	29 Di	30 Mi	Termine					
 	 			Mobiler Recyclinghof in Werther am 01.09.2015 Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen) von 10.00-12.00 und 15.00-18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)		Melden Sie sich jetzt zur Herbsthäckselaktion 2015 an. Telefon: 705-65 oder unter www.stadt-werther.de - Rathaus online			



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Walter Tappe

Engerstr. 107

33824 Werther

Tel. 0 52 03/57 87

E-Mail: tappe-werther@t-online.de



Mobilitätsumfrage zeigt: Auto ist Nr. 1 im Kreis



Foto: fotolia

Im März 2014 wurden alle Einwohner des Kreises Gütersloh von Landrat Sven-Georg Adenauer und ihren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern eingeladen, sich an einer Umfrage zum Thema Mobilität zu beteiligen. Die Ergebnisse sollen die zukünftige Mobilitätsplanung im Kreisgebiet unterstützen.

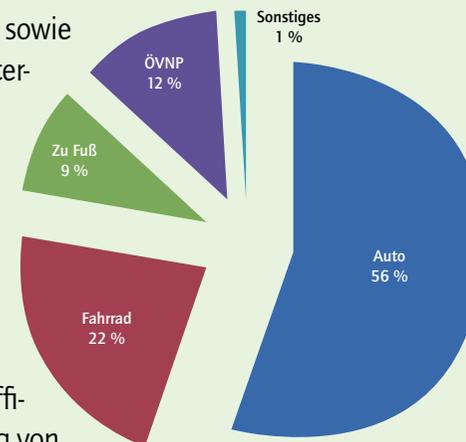
Insgesamt haben über 9.300 Personen aller Altersgruppen an der Umfrage teilgenommen. Die Rücklaufquote von etwa drei Prozent erlaubt repräsentative Schlussfolgerungen für alle Einwohner ab zehn Jahren – sogar für viele Ortsteile. Viele tausend Wegstrecken zeigen das Bewegungsmuster der Teilnehmer. Individuelle Anregungen zur Qualität der Mobilität ergänzen die Informationen.

Das Auto ist das Fortbewegungsmittel Nr. 1 im Kreis. Angesichts der ländlichen Strukturen sind die Fahrrad- und ÖPNV-Anteile bemerkenswert hoch. Die Bürgerinnen und Bürger bewegen sich hauptsächlich im eigenen Ort. Je nach Altersgruppe und Zweck gibt es aber auch überörtliche Mobilitätsschwerpunkte.

Über 85 Prozent der befragten Personen verfügen in ihrem Haushalt über ein oder sogar zwei Autos, fast alle besitzen zudem mehrere Fahrräder. Andere Verkehrsmittel, wie Motorräder oder E-Bikes, haben dagegen kaum eine Bedeutung – auch das vorhandene Carsharing-Angebot wird bislang noch nicht stark angenommen.

Die Mobilitätsangebote, vor allem das Auto und das Fahrrad, schnitten bei der Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger positiv ab. Viele Teilnehmer wünschen sich häufigere und zuverlässigere Fahrten im ÖPNV sowie eine bessere Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsmittel.

Diese Ergebnisse und weitere Erkenntnisse aus der noch laufenden Auswertung werden allen Kommunen im Kreis zur Verfügung gestellt und können zukünftig für eine effiziente und bürgernahe Planung von Straßen, Radwegen oder Buslinien genutzt werden.



Mobilität – Sorgenkind des Klimaschutzes?!

Gut ein Drittel der Treibhausgase entsteht im Kreis Gütersloh durch den Verkehr – Tendenz steigend.

Helfen Sie mit!

- Unnötige Fahrten vermeiden
- Fahrrad/ ÖPNV nutzen
- Effizientere Pkw, alternative Antriebe
- Spritsparend fahren

Informationen zu (klimaschonender) Mobilität hat die Koordinierungsstelle Energie und Klima des Kreises, Telefon 0 52 41 - 85 27 64 www.kreis-guetersloh.de

Oktober 2015

Termine		40. KW	1 Do	2 Fr	3 Sa	4 So	Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.	
Mobiler Recyclinghof in Werther am 06.10.2015 Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen) von 10.00-12.00 und 15.00-18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)		Melden Sie sich jetzt zur Herbsthäckselaktion 2015 an. Telefon: 705-65 oder unter www.stadt-werther.de - Rathaus online	16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 2	 BUND Pflanzenbörse 11.00-12.00 h, Hof Maaß	Tag der dt. Einheit	Oktoberwanderung TV Werther, 9.00 h ab Busbahnhof		
41. KW	5 Mo	6 Di	7 Mi	8 Do	9 Fr	10 Sa	11 So	Komposttonne
		Werther						
42. KW	12 Mo	13 Di	14 Mi	15 Do	16 Fr	17 Sa	18 So	Restmülltonne
	 	 	Jeden Mittwoch von 15.00-18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther		 	Werther		Papierabfuhr
43. KW	19 Mo	20 Di	21 Mi	22 Do	23 Fr	24 Sa	25 So	Gelber Sack
						Werther Häger Jubiläumskonzert zum 150-jährigen Vereinsjubiläum, MGV „Liedertafel“ in der St.-Jacobi-Kirche Werther		
44. KW	26 Mo	27 Di	28 Mi	29 Do	30 Fr	31 Sa	12.-14.10.2015 - Handballcamp des TV Werther an der PAB Sporthalle in Werther für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung erforderlich!	
	 	 		16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek		Werther		



Am 30.10. ist Weltspartag.

Kreissparkasse
Halle (Westf.)

Problemfall kompostierbare Plastiktüten

Plastiktüten dürfen nicht in die Komposttonne



Mit Plastiktüten und kompostierbaren Tüten verunreinigter Kompost beim Kompostwerk Gütersloh.

Im Supermarktregal findet man immer mehr „kompostierbare“ Plastikmüllbeutel, die aus einer Mischung herkömmlicher Kunststoffe und pflanzlicher Stärke bestehen. Im guten Glauben, etwas Gutes für die Umwelt zu tun, geben viele Verbraucher gern mehr Geld dafür aus. Zwar sind diese Bio-Müllbeutel grundsätzlich kompostierbar, aber es gibt gute Gründe, die gegen ihren Einsatz sprechen. Im Kreis Gütersloh dürfen sie daher nicht mehr benutzt werden.

1. Bei der maschinellen Vorsortierung des Bioabfalls werden die biologisch abbaubaren Tüten genauso wie normale Plastikbeutel aussortiert. Da sie dieselben Eigenschaften wie normale Mülltüten aufweisen, ist eine Trennung technisch nicht möglich. Die Biotüten landen also gemeinsam mit normalen Plastikbeuteln und anderen Störstoffen im aussortierten Restmüll, der nicht verarbeitet werden kann und teuer entsorgt werden muss.

2. Die Tüten, die nicht aussortiert werden und in den Kompostierungsprozess gelangen, lassen sich häufig nicht vollständig kompostieren und verunreinigen den fertigen Kompost durch Tütenreste, die wie Plastikschnipsel aussehen. Dies führt zu Problemen beim Verkauf des fertigen Kompostes.

Daher ist die Benutzung solcher Beutel seit Februar 2014 per Abfallsatzung des Kreises untersagt. „Wenige Störstoffe im Bioabfall

sind Voraussetzung für eine problemlose Kompostierung und die Herstellung von qualitativ hochwertigem Kompost“, erläutert Sebastian Böhme, Betriebsleiter des Kompostwerks in Gütersloh. Ohne die Biotüten sinkt der Störstoffgehalt im Bioabfall, was zu geringeren Verarbeitungskosten im Kompostwerk und zu einer besseren Vermarktung des Kompostes führt. Nebenbei sorgen geringe Kosten bei der Kompostierung auch für stabile Abfallgebühren.



Problematisch und deshalb nun verboten: kompostierbare Müllbeutel in der Komposttonne.

Tipps und Tricks

So können Sie die Biotonne auch ohne Kunststoff sauber halten:

- Küchenkrepp oder Zeitungspapier verwenden, um Bioabfälle einzuwickeln.
- Mülltüten aus Papier verwenden, um die Bioabfälle in der Küche zu sammeln.
- im Sommer: Die Komposttonne von Zeit zu Zeit ausspülen, um Gerüche zu beseitigen und wenn möglich, ein schattiges Plätzchen für die Tonne suchen.
- im Winter: Die Komposttonne dünn mit Zeitungspapier auslegen, damit Bioabfälle nicht festfrieren.
- Zum Nachlesen: Satzung über die Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung des Kreises Gütersloh vom 24.02.2014, §11, Absatz 4.

Noch Fragen?

Abfallberatung der Stadt Werther (Westf.), Tel. 705-65 oder unter www.stadt-werther.de

November 2015

Termine

S **Schadstoffaufnahme** 14.11.2015:
9.00-11.30 h Mühlenstraße (Parkplatz hinter dem Rathaus), 11.45-13.00 h Weststraße | Am Hang (Schulbushaltestelle), 13.15-14.00 h Häger (Parkplatz Leinenbrink), 14.15-15.00 h Theenhausen (Buswendeplatz)

R **Mobiler Recyclinghof:**
Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen)
In **Werther** am 03.11.2015 von 10.00-12.00 und 15.00-18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)
In **Theenhausen** am 19.11.2015 von 15.00-18.00 h am Buswendeplatz
In **Häger** am 24.11.2015 von 15.00-18.00 h am Leinenbrink

Melden Sie sich jetzt zur Herbsthäckselaktion 2015 an.
Telefon: 705-65 oder unter www.stadt-werther.de - Rathaus online

44. KW

1 So

Alleerheiligen

Novemberwanderung
TV Werther, 9.00 h
ab Busbahnhof

Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.

45. KW

2 Mo

3 Di

4 Mi

5 Do

6 Fr

7 Sa

8 So



Werther



AWO Kleiderstube, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00-17.30 h, Engerstraße 2

15.00-18.00 h: Eine-Welt-Basar, Haus Werther



Werther
Theenhausen

Wunderwelt der Farben, Lichter, Düfte

11.00-17.00 h:
Eine-Welt-Basar,
Haus Werther

Komposttonne



46. KW

9 Mo

10 Di

11 Mi

12 Do

13 Fr

14 Sa

15 So



BUND-Treffen, 19.30 h Treffpunkt bei Matthias Landwehr erfragen, Tel.: 0173/7207146

Jeden Mittwoch von 15.00-18.00 h: Eine-Welt-Laden im Lesecafé, Haus Werther

16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek



Werther

Singen des MGV „Liederwald“ Theenhausen-Suttorf beim Volkstrauertag, Langenheide

Restmülltonne



Papierabfuhr



47. KW

16 Mo

17 Di

18 Mi

19 Do

20 Fr

21 Sa

22 So



Theenhausen

Gelber Sack



48. KW

23 Mo

24 Di

25 Mi

26 Do

27 Fr

28 Sa

1. Advent

29 So



Häger

16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek



Für alle **Energiebündel**, die **mehr als Geld** wollen.
Denken Sie Ihre Finanzen neu!

WIR SPRECHEN TEUTO. SEIT 1862.

Ravensberger Straße 23
33824 Werther (Westf.)
Telefon 05203 706-0
Telefax 05203 706-91
kontakt@bankverein-werther.de
www.bankverein-werther.de



**Bankverein
Werther**

Zweigniederlassung der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold

Thermografie plus Energieberatung – jetzt anmelden!



Sie besitzen ein älteres Haus mit maximal sechs Wohnungen und möchten es in naher Zukunft energetisch auf Vordermann bringen?

Dann sollten Sie sich schnell einen Teilnehmerplatz bei der ALTBAU-NEU-Aktion „Thermografie plus Energieberatung“ sichern.

Die Anmeldefrist läuft noch bis Januar 2016. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Unser Angebot für Sie im Überblick:

1. Sie erhalten zahlreiche Wärmebilder (auch Detailaufnahmen) mit qualifizierter Auswertung und eine Energieberatung zum vergünstigten Preis.
2. Bei der Energieberatung können Sie zwischen zwei Varianten wählen:
 - a) Thermografie plus 30-minütige Energieberatung im Rathaus
 - b) Thermografie plus 90-minütige Energieberatung am/im Wohnhaus
3. Zum Leistungsumfang gehören auch ein Thermografie- sowie ein Beratungsbericht mit konkreten Handlungsempfehlungen und Angaben zu den Fördermöglichkeiten.
4. Der Energieberater stellt alle Ergebnisse für Sie in einer Informationsmappe zusammen.

Sie haben Interesse?

Dann wenden Sie sich direkt an das beauftragte unabhängige Energieberatungsbüro „die bauwerkstadt“ aus Werther:

Telefon 0 52 03 – 2 96 66 20
thermografie@diebauwerkstadt.de

Das Büro schickt Ihnen gern das Falblatt und einen Vertrag zu und teilt Ihnen mit, wie hoch Ihr Eigenanteil ist. Gern können Sie den Vertrag auch im Internetportal ALTBAU-NEU des Kreises herunterladen.

**Ansprechpartner
bei Ihrer Stadt und
dem Kreis Gütersloh**

Fragen zum ALTBAU-NEU-
Angebot beantworten:

- bei der Stadt
Werther (Westf.):
Werner Schröder
Tel. 05203 – 705-48
- beim Kreis Gütersloh:
Ursula Thering,
Tel. 0 52 41 – 85 27 62

www.alt-bau-neu.de/kreis-guetersloh

Dezember 2015

49. KW	30 Mo November	1 Di 	2 Mi 	3 Do 	4 Fr	5 Sa Hägeraner Advent 14.00 Uhr Bürgerhaus Häger	2. Advent 6 So Dezemberwanderung TV Werther, 9.00 h ab Busbahnhof	Die Behältnisse müssen am Abholtag ab 6.00 h bereitstehen.
50. KW	7 Mo	8 Di BUND-Treffen, 19.30 h Treff- punkt bei Mat- thias Landwehr erfragen, Tel.: 0173/7207146	9 Mi Jeden Mittwoch von 15.00-18.00 h: Eine-Welt- Laden im Lesecafé, Haus Werther	10 Do 16.30 h Schlossgeschichten, Stadtbibliothek	11 Fr Christkindlmarkt in Werther	12 Sa Christkindlmarkt in Werther	3. Advent 13 So Christkindlmarkt in Werther	Komposttonne
51. KW	14 Mo	15 Di	16 Mi	17 Do	18 Fr	19 Sa OPUS-ARTE-OPERA Weihnachtskonzert im Schlosshof (Haus Werther)	4. Advent 20 So	Restmülltonne
52. KW	21 Mo	22 Di	23 Mi	24 Do	25 Fr 1. Weihnachtstag	26 Sa 2. Weihnachtstag	27 So	Papierabfuhr
53. KW	28 Mo	29 Di	30 Mi	31 Do	Termine Mobiler Recyclinghof in Werther am 01.12.2015 Annahme von Elektronik- und Metallschrott (in geringen Mengen) von 10.00-12.00 und 15.00-18.00 h an der Gartenstraße (Containerstandort)		Besuchen Sie uns im Internet unter www.stadt-werther.de	Gelber Sack

Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten und
einen Guten Rutsch!

Wenn es ums Entsorgen geht:
Jetzt Tönsmeier wählen!
05201/7355 0

TÖNSMEIER
Wir holen das Beste raus!

Entsorgungsmöglichkeiten

Entsorgung von Grünabfällen, Haus- und Sperrmüll:

Entsorgungspunkt Nord der GEG in Halle/Künsebeck
Dahlbreite 1a
33790 Halle (Westfalen)
Telefon: 0 52 01-66 5584

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 16.30 h
Samstag 9.00 – 13.00 h

In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist nur der 1. Samstag im Monat geöffnet.

Entsorgung von Bauschutt, Boden und asbesthaltigen Stoffen:

Entsorgungspunkt Borgholzhausen
Barenbergweg 47a
33829 Borgholzhausen
Telefon: 0 54 25-15 05

Öffnungszeiten:

In den Monaten November bis März
Montag bis Freitag 7.30 – 16.00 h
In den Monaten April bis Oktober
Montag bis Freitag 7.00 – 16.30 h

Kostenlose Abgabe von Elektrogeräten, Metall- und Elektroschrott sowie Fahrräder:

Elektrogeräte, Metall- und Elektroschrott sowie Fahrräder können kostenlos beim Mobilem Recyclinghof abgegeben werden (Termine siehe Umweltkalender).

Die Arbeitslosenselbsthilfe Gütersloh e.V. (ASH) holt große, sperrige Geräte wie Kühlschränke, Trockner oder Waschmaschinen auch kostenlos bei Ihnen ab (Geräte müssen an der Straße stehen!). Die Anmeldekarte erhalten Sie im Rathaus der Stadt Werther (Westf.).

Kostenlose Abgabe von Schadstoffen:

Schadstoffe können jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 13.30 - 16.30 h kostenlos beim Schadstoffmobil auf dem Gelände des Entsorgungspunktes Nord in Halle/Künsebeck abgegeben werden.



Sie sind sich nicht sicher, wo Sie Ihren Abfall entsorgen können? Rufen Sie einfach an. Das Büro des Umweltbeauftragten hilft Ihnen gerne weiter.

Werner Schröder
Telefon 705-48

Simone Marquardt
Telefon 705-65



Dschungelführer Umweltschutz



Stadt Werther (Westf.)

E-Mail-Adressen der Mitarbeiter der Stadt Werther (Westf.)
Vor- und Zuname mit der Endung @gt-net.de z.B. werner.schroeder@gt-net.de

Büro des Umweltbeauftragten:

Umwelt- und Abfallberatung
Kordinationsstelle der Lokalen Agenda 21
Werner Schröder 705-48
Simone Marquardt 705-65

Fachbereich 1, Service, Schule, Kultur, Sport
Guido Neugebauer 705-13

Fachbereich 2, Finanzen | Stadtwerke
Wilfried Köhne 705-50

Fachbereich 3, Ordnungs- und Sozialwesen
Jürgen Pilgrim 705-43

Fachbereich 4, Planen und Bauen
Jens Kreiensiek 705-60

Gleichstellungsbeauftragte
Elke Radon 705-62

Bauhof
Volker Kahmann 705-67



E-Mail-Adressen der GEG-Mitarbeiter
Vor- und Zuname mit der Endung @geg-gt.de z.B. ruediger.klei@geg-gt.de

Geschäftsführung
Rüdiger Klei 05241 85-2730
Thomas Grundmann 02524 9307-100

Schadstoffsammlung
Alexander Bruns 05241 85-2737

Bodenbörse
Beate Maibaum 05241 85-2747

ECOWEST
Gewerbeabfallentsorgung
Jürgen Böhme 02524 9307-451
juergen.boehme@ecowest.de

Umweltbildung
Michael Dierkes 02524 9307-410

Kompostierungsanlage im Kreis Gütersloh
www.kompotec.de 05241 92290

Kreis Gütersloh
Tel.-Nr. 05241/85 + Durchwahl

E-Mail-Adressen der Mitarbeiter
Vor- und Zuname mit der Endung @gt-net.de
z.B. luise.fleiter@gt-net.de

Abteilung Umwelt
Auskunft
Luise Fleiter 2702
Sabine Hoffmann 2703

Abbrüche und Recyclingbaustoffe
Martina Maaskerstingjost 2748

Abfall in der Landschaft
Nadine Orlik 2719
oder jede Polizeidienststelle oder
jedes Ordnungsamt der Städte und Gemeinden

Abfallsammler und -beförderer
Sandra Prill 2745

Altlasten und Bodenschutz
Meinolf Weber 2740
Sandra Prill 2745

Abgrabungen
Eberhard Beckemeyer 2716
Kim Sotowitz 2725

Landschaftsplanung
Hans-Georg Westermann 2710

Naturschutzgebiete, Waldumwandlungen
Hans-Martin Broeskamp 2713

Verstöße gegen das Landschaftsrecht
Kim Sotowitz 2725

Bauen im Außenbereich
Nicola Brandstetter 2715
Ulrike Rediker-Authmann 2723
Corinna Kaiser 2714

Teiche und Kleingewässer, Renaturierung
von Gewässern, Uferandstreifen
Ulrike Rediker-Authmann 2723

Bodenaufschüttungen
Wolfgang Schulze 2708
Thomas Bierbaum 2712

Bauleitplanung
Annette Pagenkemper 2717

Vertragsnaturschutz
Albert Everszumrode 2726

Artenschutz, Haltung geschützter Arten,
Tiergehege
Susanne Siefert 2718
Nadine Orlik 2719

Bettina Landwehrjohann 2727
Thomas Bierbaum 2712

Reiterplaketten
Sabine Hoffmann 2703

Erneuerbare Energien und Altbausanierung
Ursula Thering 2762

Grünes Telefon
Sabine Hoffmann 2703

Klimaschutzprojekte
Kim Nadine Ortmeier 2763
Henning Korte 2764

Abteilung Tiefbau
untere Wasserbehörde
Handhabung wassergefährdender Stoffe
Gerhard Sievert 2633

Kleinkläranlagen/Klärschlammausbringung
Jutta Baucke 2643

Benutzung von Gewässern, wasserrechtliche
Fragen, Wasserschutzgebiete
Siegfried Gruber 2602
Thomas Wegner 2606

Gewässerverunreinigung
Siegfried Gruber 2602
oder jede Polizeidienststelle

Kultur- und Wasserbau
Gewässerunterhaltung, Gewässerbau
Stefan Sibilski 2631

Öffentlicher Personennahverkehr
Doris Wellerdick 2624

Hotline Fahrplanauskunft 01801-339933

Abteilung Gesundheit
Trinkwasserüberwachung
für Vermold, Werther
Petra Böhme-Elsner 1699

Öffentliche Hausinstallationen
Birgit Peitzmeier 1665
Legionellen
Frank Zimmermann 1654

Gesundheitlicher Umweltschutz
Antje Herrmann 1669
Agnes Wehmeier 1667
Umweltmedizin
Dr. Christiane Kelm-Dirkorf 1672

Abteilung Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwachung
Lebensmittelüberwachung
Sylvia Jensen 1331
Tierkörperbeseitigung
Siegfried Erichlandwehr 1325

Tierschutz/Tierseuchenbekämpfung
Thomas Haase 1302
Holger Hornberg 1333

Verschiedene Organisationen
NABU (Naturschutzbund Deutschland)
05201 16710

BUND, Bund für Umwelt- und Naturschutz
Deutschland e.V., Kreisgruppe Gütersloh
05203 1646

GNU, Gemeinschaft für Natur und Umwelt-
schutz im Kreis Gütersloh e.V. 05241 927986

GNS, Gemeinschaft für Natur- und Umwelt-
schutz Senne und Ostwestfalen e.V.
05237 899975

Greenpeace Kontaktgruppe Bielefeld
0521 5215150

Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe
0571 83786-0

Grünes Telefon Bezirksregierung Detmold
05231 71-1090

Entsorgungsunternehmen
für Werther (Westf.)

Entsorgungsunternehmen für die Abfuhr
von Restmüll, Kompost und Gelben Säcken
Firma Tönsmeier Entsorgung
05201 7355-0

Entsorgungsunternehmen für die Abfuhr
von Papier,
Firma Grumbach GmbH & Co. KG
02588 9301-0

Kostenlose Entsorgung von sperrigen Elek-
trogeräten
Arbeitslosenselbsthilfe Gütersloh e.V.
05241 95150
Die Anmeldung läuft über die Stadt Werther
(Westf.) 705-65

Achtung! Neue Bezirkseinteilung

Abfuhrbezirke in Werther

Herausgeber:

Stadt Werther (Westf.), Mühlenstraße 2, 33824 Werther (Westf.)
und
GEG (Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh mbH),
Am Reckenberg 4, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Gesamtherstellung:

Rehling
Graphischer Betrieb GmbH
Industriestraße 7
33397 Rietberg

Bezirk 1

A
Alte Bielefelder Straße
Am Bach
Am Kerkskamp
B
Bahnbreede
Bahnhofstraße
Bransheide
Breslauer Straße
C
C.-F.-Venghauss-Platz
E
Ellersiek
F
Flachskamp
Friedrichstraße
G
Gartenstraße
Grünstraße
H
Heinrichstraße
Hermann-Potthoff-Straße
Holzstraße
I
Im Viertel
Isingdorfer Bruch
J
Jacobiweg
Jahnstraße
Jöllenbecker Straße
(ab Kreuzung Ellersiek in
Richtung Bielefeld)
K
Kampstraße
M
Mittelstraße
Mühlenstraße
Mühlenwiese
O
Oststraße
R
Ravensberger Straße

bis Nr. 42/53
(Ecke Schlossstraße)
Rosenstraße
S
Schlesierweg
Schlossstraße
Schwarzbachtal
Schwarzer Weg
Sudheideweg
Südstraße
Süthfeld
T
Talbrückenweg
Tiefenstraße
W
Waldenburger Straße
Walterstraße
Webers Kamp
Wellenpöhlen
Z
Zum Mehrkamp
Zur Mehrwiese

Bezirk 2

A
Am Birkenhof
Am Drostenhof
Am Hohlweg
Am Riegelbrink
Am Winkel
Astrid-Lindgren-Weg
B
Birkenweg
Blumenstraße
Bokemühlenweg
Brunnenstraße
E
Engerstraße bis Nr. 109
(Ecke Rotenhagener Straße)
Erich-Kästner-Weg
Esch

F
Feldweg
G
Gerhart-Hauptmann-Straße
Grasweg
H
Hermannstraße
I
Im Bruche
Im Wiesengrund
J
Jöllenbecker Straße
(ab Engerstraße
bis Kreuzung Ziegelstraße)
K
Kantstraße
Käppkenstraße
von der
Kök bis Hs-Nr. 20
Kerkenbrock
Kök
N
Neue Straße
Nordstraße
R
Ravensberger Straße
(ab Nr. 42/53 Richtung
Ziegelstraße)
Reckerts Weg
Rübezahlstraße
S
Schlingweg
Siegfriedstraße
Sonnenweg
Speckfeld
W
Wiesenstraße
Wilhelmstraße
Z
Ziegelstraße

Bezirk 3

A
Auf der Bleeke
D
Dammstraße
E
Engerstraße ab Nr. 100
G
Grenzweg
H
Hägerfeld
Hägerstraße
L
Leinenbrink
N
Neuenkirchener Straße
S
Sattelmeierweg
Schröttinghausener Straße
Z
Zur Landwehr

Bezirk 4

B
Brennenheide
D
Diekstraße
H
Heide
K
Käppkenstraße
ab Haus Nr. 20
L
Langenheider Straße
Linnenheide
N
Nordholz
R
Rotenhagener Straße
Rotingdorfer Straße

S
Schmalenhorst
T
Theenhausener Straße
V
Vossheide
W
Waldstraße

Bezirk 5

A
Am Hegenberg
Auf dem Klei
B
Bergkamp
Bielefelder Straße
Blotenberg
D
Dornberger Weg
H
Holtkamp
I
Im Kloster
Isingdorfer Feld
Isingdorfer Weg
L
Lohbreede
Lohkamp
R
Ramhorst
S
Schulweg
T
Teutoburger-Wald-Weg
W
Wellenstraße

Bezirk 6

A
Ahornweg

Am Hang
Ascheloher Weg
B
Barenhorst
Buchenweg
E
Egge
Eichenstraße
G
Grüner Weg
H
Haller Straße
L
Lindenweg
M
Meyerfeld
O
Osningstraße
R
Rauhe Horst
U
Ulmenweg
W
Wertherberg
Weststraße

Bezirk 7

B
Bergstraße
Borgholzhausener Straße
D
Drosselweg
F
Finkenweg
L
Lönsweg
S
Starenweg